

Bayern-Versicherung

Lebensversicherung Aktiengesellschaft
Ein Unternehmen der Versicherungskammer

Merkblatt zur Nachhaltigkeit des Finanzproduktes: **121% WertSchutz Partizipations-Zertifikat auf den MSCI® World Climate Change ESG Select 4.5 % Decrement Index 12/2034** (ISIN: JE00BLS36439)

Name des Produkts: 121% WertSchutz Partizipations-Zertifikat auf den MSCI® World Climate Change ESG Select 4.5% Decrement Index 12/2034

Emittentin: Goldman Sachs Finance Corp International Ltd (GSFCI), Jersey

Unternehmenskennung (LEI-Code) der Emittentin: 549300KQWCT26VXWW684

Stand: 22.10.2022 – FondsID 109 – SAP-Nummer 346283

Diese Anlageform:

- verfolgt gezielt ESG-Kriterien
- weist ESG-Merkmale auf

Nachhaltigkeits-Merkmale

Die diesem Finanzprodukt zugrundeliegenden Investitionen erfüllen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Im Folgenden geben wir die vom Arrangeur des Zertifikats zur Verfügung gestellten Informationen und Einschätzungen wieder.

Dieses Zertifikat wurde von der Emittentin Goldman Sachs Finance Corp International Ltd emittiert und bezieht sich auf den Aktienindex MSCI World Climate Change ESG Select 4.5% Decrement-Index als Basiswert.

In diesem Index werden ESG-Kriterien unter Berücksichtigung von Nachhaltigkeitschancen und -risiken betrachtet, um positive Effekte zur Förderung des Übergangs zu einer emissionsarmen Wirtschaft zu erzielen. Es erfolgt eine jährliche Überprüfung der ESG-Kriterien des Index. Nachhaltigkeitsrisiken können so zwar nicht vermieden aber reduziert und Nachhaltigkeitschancen zur Steigerung der Renditechancen genutzt werden.

Werden mit diesem Finanzprodukt nachhaltige Investitionen angestrebt?

Nein.

Die diesem Finanzprodukt zugrundeliegenden Investitionen erfüllen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Der Emissionserlös aus diesem Zertifikat fließt der Emittentin zu. Der weit überwiegende Teil davon wird von der Emittentin als Unternehmensanleihe für ihre allgemeinen Refinanzierungszwecke verwendet und ist in keiner Weise zweckgebunden. Ein kleiner Teil des Emissionserlöses wird von der Emittentin dazu verwandt, eine Kaufoption auf den Basiswert, MSCI World Climate Change ESG Select 4.5% Decrement-Index, zu erwerben. Diese Kaufoption ermöglicht die Partizipation an der Kursentwicklung des Basiswerts. Es erfolgt keine direkte Investition in die im MSCI World Climate Change ESG Select 4.5% Decrement-Index enthaltenen Aktien.

Der MSCI® World Climate Change ESG Select 4.5% Decrement Index* beinhaltet mehr als 1.000 Aktien aus weltweiten Industrieländern. Als Basisindex dient der MSCI® World Index. Aus diesem Basisindex wird die Zusammensetzung des Index durch verschiedene ESG-Ausschlusskriterien und eine Umgewichtung unter Berücksichtigung von Klima-Faktoren ermittelt.

Der MSCI World Climate Change ESG Select 4.5% Decrement-Index weist bestimmte Nachhaltigkeitsmerkmale auf. Die Inhaber des Zertifikats profitieren von einer möglichen positiven künftigen Kursentwicklung der im Index enthaltenen Aktien, die auch unter Nachhaltigkeitsaspekten ausgewählt wurden, lösen jedoch mit ihrer Investition keine nachhaltige Wirkung aus.

Ist die Emittentin des Zertifikats nachhaltig?

Goldman Sachs hat für sich selbst noch keine Einstufung vorgenommen, ob sie die Goldman Sachs Finance Corp International Ltd als nachhaltige Emittentin ansieht. Dementsprechend gilt die Emittentin dieses Zertifikats als nicht nachhaltig.

Dennoch berücksichtigt die Goldman Sachs Group Nachhaltigkeitsaspekte im Rahmen ihrer Geschäftstätigkeit, die in ihrem Nachhaltigkeitsbericht näher erläutert werden. Dieser kann über folgenden Link abgerufen werden:
<https://www.goldmansachs.com/a/2021-sustainability-report.pdf>

Nachhaltigkeit ist ein unternehmensweiter Auftrag von Goldman Sachs. Goldman Sachs engagiert sich seit langem für nachhaltige Finanzen und war 2005 eines der ersten Finanzinstitute, das das Ausmaß und die Dringlichkeit der durch den Klimawandel verursachten Probleme erkannte. Sie haben sich verpflichtet, ihre Geschäftstätigkeit bis 2020 kohlenstoffneutral zu gestalten, und haben dieses Ziel bereits 2015 vorzeitig erreicht. Im Jahr 2019 verpflichtete sich die Bank, in den nächsten zehn Jahren 750 Mrd. USD in nachhaltige Finanzierungs-, Beratungs- und Investitionstätigkeiten zu investieren, die auf zwei zentralen Säulen beruhen: Klimawandel und integratives Wachstum. Darüber hinaus hat die Bank ihre Umweltrisikopolitik weiterentwickelt, um sie besser mit ihren unternehmensweiten Verpflichtungen zur Nachhaltigkeit in Einklang zu bringen.

Darüber hinaus ist die Goldman Sachs Group beispielsweise seit dem 3. März 2022 Mitglied der UN Principles for Responsible Banking (<https://www.unepfi.org/member/the-goldman-sachs-group-inc/>)

Welche Nachhaltigkeitsmerkmale weist der verwendete Basiswert des Zertifikats auf?

Dieser Index berücksichtigt E- (Environmental/Umwelt), S- (social/sozial) und G- (Governance/Unternehmensführung) Kriterien (ESG-Kriterien). Dabei liegt der Schwerpunkt darauf, die gewichtete CO₂-Intensität des Indexportfolios signifikant zu reduzieren. Zudem erfüllt der Index die Anforderungen an EU Referenzwerte für den klimabedingten Wandel (EU Climate Transition Benchmarks, EU CTB).

Der dem Zertifikat zugrundeliegende Index schließt eine Investition in Aktien von Unternehmen, die

- geächtete Waffen oder Atomwaffen produzieren,
- Atomkraftwerke oder aktive Uranminen betreiben oder besitzen,
- Kohleförderung betreiben,
- unkonventionell Öl und Gas (Fracking) fördern oder
- gegen die Prinzipien des UN Global Compact verstoßen, aus.

Keine Investitionen erfolgen zudem in Unternehmen, die jeweils mehr als 5% ihrer Umsätze (aus Herstellung oder Vertrieb) in den Geschäftsfeldern Tabakwaren, Rüstungsgütern oder aus Stromerzeugung durch Atomkraft generieren, sowie mehr als 10% ihrer Umsätze durch Kohleverstromung erzielen. Zudem müssen alle enthaltenen Unternehmen ein MSCI ESG Rating von mindestens BB sowie eine MSCI LCT-Bewertung aufweisen.

MSCI ESG Ratings werden in 7 Kategorien auf einer Skala von AAA bis CCC ausgedrückt. Ein gefordertes Mindest-ESG-Rating von BB entspricht somit einem Ausschluss von Unternehmen mit ESG Rating B oder CCC.

Weiterhin kommt es zum Ausschluss von Unternehmen, die sehr schwere ESG-Kontroversen aufweisen oder die schweren bzw. sehr schweren Umwelt-Kontroversen unterliegen. Des Weiteren werden Unternehmen nicht in den Index aufgenommen, wenn sie eine Energieverbrauchsintensität (gemessen in GWh/Mio. EUR Umsatz) von mehr als 300, sowie eine CO₂-Emissionsintensität (gemessen in Scope 1 und 2 CO₂e/ Mio. USD Umsatz) von mehr als 1.500 aufweisen und ihnen mehr als einmal in den letzten drei Jahren der Vorwurf einer schweren oder sehr schweren Menschenrechtsverletzung nachgewiesen wurde.

Geächteten Waffen sind Waffen nach dem Übereinkommen über das Verbot des Einsatzes, der Lagerung, der Herstellung und der Weitergabe von Antipersonenminen und über deren Vernichtung („Ottawa-Konvention“), dem Übereinkommen über das Verbot von Streumunition („Oslo-Konvention“), B- und C-Waffen nach den jeweiligen UN-Konventionen (UN BWC und UN CWC) sowie Waffen, die mithilfe von Lasertechnologie zur dauerhaften Erblindung führen.

Neben den oben genannten Ausschlusskriterien wird bei den verbleibenden Indextiteln zusätzlich eine Umgewichtung anhand des „Low Carbon Transition Scores“ (nachfolgend „LCT-Score“) vorgenommen. Der LCT-Score wird mit einem Wert zwischen 0 und 10 angegeben und ist Indikator dafür, wie hoch die Risiken und Chancen eines Unternehmens in Bezug auf den Wandel zu einer CO₂-emissionsarmen Wirtschaft sind und wie gut diese Risiken im Unternehmen gemanagt werden. Grundlage für die Zuordnung des LCT-Scores ist die CO₂-Intensität eines Unternehmens. Die CO₂-Intensität ist eine Kennzahl, die ausdrückt, wie hoch die CO₂-Emissionen im Verhältnis zum Unternehmenswert (EVIC = enterprise value including cash) sind. Die Unternehmen werden nach ihrem LCT-Score in eine der fünf LCT-Kategorien (Asset Stranding, Product Transition, Operational Transition, Neutral und Solution) eingeordnet.

Die Basis der Gewichte der einzelnen Aktien im Index bildet die Streubesitz-basierte Marktkapitalisierung. Dieses Gewicht wird anschließend mit einem Faktor, der sich aus LCT-Kategorie und –Score zusammensetzt, adjustiert. Unternehmen der Kategorie „Solution“, die aktiv dazu beitragen, dass CO₂-Emissionen reduziert werden, werden dabei mit einem Faktor von bis zu 3 übergewichtet. Unternehmen der Kategorien „Asset Stranding“, „Product Transition“ und „Operational Transition“

werden mit den Faktoren 0,167, 0,333 bzw. 0,667 untergewichtet, da diese Unternehmen besonders hohe Nachhaltigkeitsrisiken in Bezug auf den Übergang zu einer emissionsarmen Wirtschaft aufweisen.

Durch die dynamischen Ungewichtungsfaktoren der im Index enthaltenen Unternehmen wird sichergestellt, dass eine Reduktion der CO₂-Intensität von mindestens 30% im Vergleich zu einem breiten Marktindex erfolgt. Darüber hinaus wird sichergestellt, dass die gewichtete CO₂-Intensität des Portfolios jährlich um mindestens 7% im Vergleich zum Vorjahr sinkt.

Damit erfüllt der zugrundeliegende Index die Anforderungen an EU Referenzwerte für den klimabedingten Wandel (EU Climate Transition Benchmarks, EU CTB).

Die Methodologie des zugrundeliegenden Index finden Sie im Internet auf folgender Webseite: <https://www.msci.com/index-methodology>.

Die Basis der ESG-Bewertung bildet das Nachhaltigkeitsresearch von MSCI ESG Research LLC (nachfolgend „MSCI“). Allgemein bewertet MSCI die Unternehmen anhand von 10 Kernthemen, die auf den drei Säulen „E“, „S“ und „G“ basieren. Die Überwachung durch MSCI erfolgt anhand festgelegter Kriterien im Rahmen von standardisierten Prozessen. Aufgrund der Veröffentlichungspläne werden die Unternehmen in der Regel zudem einmal jährlich von MSCI kontaktiert und das aktualisierte Unternehmensprofil wird ihnen zugesendet. Die Low Carbon Transition Bewertung erfolgt ebenfalls auf jährlicher Basis.

Ist das Zertifikat nachhaltig?

Goldman Sachs Group hat für sich selbst als auch für die Emittentin Goldman Sachs Finance Corp International Ltd, analog anderen internationalen Großbanken, noch keine Selbsteinstufung vorgenommen, ob sie sich selbst als nachhaltige Emittentin ansehen oder nicht. Deshalb weist Goldman Sachs derzeit bspw. keine ESG-Produktstrategie aus. Für die Nachhaltigkeits-Einstufung eines Zertifikats ist gemäß dem Verbändekonzept der deutschen Kreditwirtschaft neben dem Basiswert vor allem die Emittentin selbst entscheidend.

So lange die Emittentin selbst keine Einstufung vornimmt, kann kein Zertifikat dieser Emittentin gemäß dem Verbändekonzept als nachhaltig eingestuft werden. Dementsprechend ist dieses Zertifikat hier nach dem Verbändekonzept nicht nachhaltig.

Werden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

- Ja
 Nein

Die diesem Finanzprodukt zugrundeliegenden Investitionen erfüllen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.